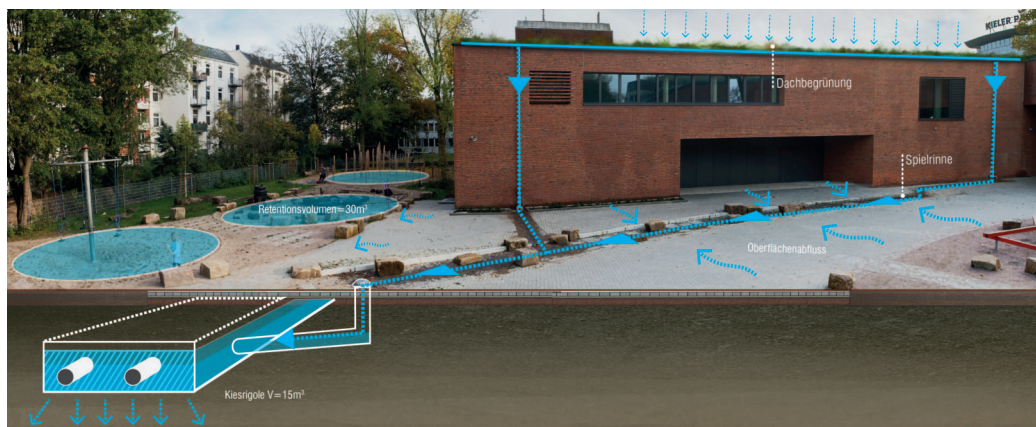
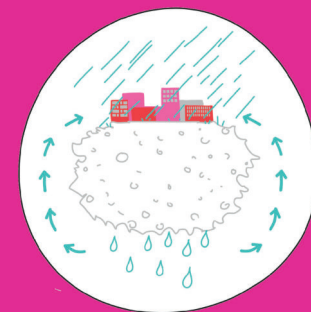


SCHULHÖFE



Grundschule Rellinger Straße, Eimsbüttel © Naumann Landschaft



Grundschule Wegenkamp, Stellingen © HAMBURG WASSER, Jörg Böhling



Albrecht Thaer Gymnasium, Stellingen © HAMBURG WASSER, Jörg Böhling

Schulen verfügen über große Freiflächen, die potentiell für eine dezentrale Regenwasserbewirtschaftung herangezogen werden können. Ein naturnaher Wasserkreislauf und ein nachhaltiger Umgang mit Wasser werden erlebbar und bringen wirtschaftliche Vorteile.

Der Schulhof der Grundschule Rellinger Straße wurde mit einer offenen Spielrinne, Mulden und nicht sichtbaren Rigolen ausgestattet, aus denen Niederschlagswasser auf natürliche Weise versickern kann. Das Gründach eines Neubaus gibt erst verzögert das gespeicherte Regenwasser ab und entlastet damit die Siele.

In der Grundschule Wegenkamp entsteht durch eine umfangreiche Sanierung maroder Regen- und Schmutzwasserleitungen ein wartungsarmes Entwässerungssystem. Das von den Dächern fließende Niederschlagswasser wird über offene Pflasterrinnen abgeleitet und in grünen Rückhalte mulden gesammelt. Von dort wird das Wasser sicht- und erlebbar gedrosselt an das öffentliche Sielnetz abgegeben.

Der Schulhof des Albrecht-Thaer-Gymnasiums wird zur Schwammstadt im Kleinen. Befestigte Untergründe wurden entsiegelt, hier trifft Regen statt auf Beton auf offene Flächen, kann versickern und tritt so direkt wieder in den Wasserkreislauf ein. Das in den Mulden stehende Wasser verdunstet und verbessert das örtliche Mikroklima.

RISA | RegenInfraStrukturAnpassung

Ein gemeinsames Projekt von
HAMBURG WASSER und BUKEA.



Finanzbehörde
Schulbau Hamburg

